

Seniorenverband BRH führte konstruktiven partnerschaftlichen Dialog

10.08.2017

(Euskirchen) Einen konstruktiven partnerschaftlichen Dialog mit dem **Sachgebietsleiter der Stadt Euskirchen, Achim Könn**, zuständig auch für Verkehrsangelegenheiten, nutzte **Vorsitzender Hans Burggraf vom Seniorenverband BRH**, um mit dem Fachmann - wenn es um verkehrsrechtliche Anordnungen geht - einige dem BRH immer wieder vorgetragene Sorgen der älteren Menschen anzusprechen.

Da waren es neben dem Hinweis auf einige Stolperfallen für ältere Menschen beispielsweise auch die Beeinträchtigungen von Rollatoren-Nutzern, denen immer wieder Überwucherungen von Hecken, die in Bürgersteigbereiche hineinwachsen, Sorgen bereiten. Große Probleme schaffen auch wöchentlich die geleerten und dann wahllos abgestellten Mülleimer, die oft auf der ganzen Breite des Bürgersteigs mobileingeschränkten Senioren Behinderungen bringen.

Der Verwaltungsmann zeigte sich informiert und verständnisvoll und sagte zu, die ihm vorgetragene Sorgen in seinen ständigen Bemühungen zielführend einzubringen. Man kam auch überein, diesen Weg der gegenseitigen unbürokratischen "Information auf dem kleinen Dienstweg" zukünftig fortzuführen. Der Seniorenverband hat durch seine große Mitgliederzahl in Euskirchen eine hervorragende Basis, um mitteilen zu können, wo Senioren der Schuh drückt.

[Zur Nachrichtenübersicht](#)